

FSP Berlin 22.02 Bestanden

Bei der Hausarztpraxis.

Der in leicht reduziertem AZ sowie magerem EZ zu Ort, Zeit sowie Person 28-jährige Patient stellte sich mit seit 8 Wochen bestehendem dumpfem Oberbauchschmerzen sowie Abgeschlagenheit. Des weiteren klagte er über Haarausfall, Gewichtsverlust vom 4 kg binnen 6 Wochen, Meläna sowie Belastungsdyspnoe.

VE unauffällig.

Z.n. Apendektomie und Unterschenkelfraktur.

Pollynosis sei bekannt.

Tabak- sowie Drogenabusus wurden verneint.

Der Patient trinke 1 Glas Wein pro Woche.

Der Vater des Pat. leide an aHT. Die Mutter des Pat. leide an Hypothyreose. Er wohnt in einem Studentwohnheim.

Als ich die körperliche Untersuchung durchführen wollte, der Patient sagte dass ich die nicht durchzuführen brauchte. Danach hat die Prüferin mich vorgeschlagen: sagen Sie bitte welchen Probe würden Sie durchführen und erklären Sie alle Fragen, die der Patient hat.

Blutprobe, Urinprobe sowie Stuhlprobe wurden entnommen. EKG wurde geschrieben.

Zuletzt der dritte Teil, ich habe eine kurze Vorstellung des Patienten gemacht, und danach haben wir wie Kollegen gesprochen über die DD (in Betracht kommen Anämie, Hyperthyreose und Ulkus) . Am Ende hatte der Patient Anämie.

In weniger als 10 Minuten haben Sie mir die Begriffe gefragt. Besonders schwierig waren die Abkürzungen DK (Dauer Katheter) und PDA (peridurale Anästhesie). Die andere Begriffe waren: Appendizitis (Blinddarmentzündung), Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) und Urethra (Harnröhre).

Viel Erfolg für alle, die noch die FSP ablegen müssen! :)